

Baustein GL: Beziehungen solidarisch gestalten – Kinderrechte in Afrika



Alle Kinder
haben
Rechte!



Termine

Basisteil: 20.10.2015 – 05.11.2015

Expertenaufgaben: 06.11.2015 – 19.11.2015

Leistungsnachweis: 20.11.2015 – 28.11.2015

Bildungsziel:

Kinder haben Rechte – das erscheint dir sicher ganz selbstverständlich. Du hast genug zu essen und zu trinken. Wenn du krank bist, wirst du von einem Arzt behandelt. Du gehst zur Schule (wenn auch vielleicht nicht immer gerne) und lernst dort, was du brauchst, um ein gutes Leben führen zu können. Deine Lehrerinnen und Lehrer gehen höflich mit dir um, niemals würdest du von ihnen geschlagen, genauso wenig wie von deinen Eltern. In deiner Freizeit hast du genug Möglichkeiten zu spielen und dich zu entspannen. Natürlich kannst du in vielen Fragen mitbestimmen, in der Schule genauso wie zu Hause. Aber was für dich normal ist, ist für andere Kinder auf der Welt nur ein Traum. Obwohl die Kinderrechte von beinahe allen Staaten der Welt anerkannt wurden, werden sie oft missachtet.

In diesem Baustein erkunden wir die Situation von mehreren Kindern in verschiedenen Staaten Afrikas und fragen uns, wie es dort um die Kinderrechte bestellt ist. Wir erkunden Möglichkeiten, Kindern in Afrika zu helfen, sodass sie zu ihren Rechten kommen. Das bedeutet „Solidarität“. **Wir planen gemeinsam einen „Tag für Kinder in Afrika“ zum „Tag der Kinderrechte“ am 20. November.**

Epoche: Wie will ich Beziehungen gestalten?

Baustein GL: Beziehungen solidarisch gestalten – Kinderrechte hier und in Afrika

Lernschritt 1	Erschließungsaufgabe  Das lernst du: <i>Ich kann</i> <ul style="list-style-type: none">• erklären, welche Rechte Kinder laut der Kinderrechtskonvention weltweit haben.• aufzeigen, ob und wo ich diese Rechte in meinem eigenen Leben wahrnehmen kann.	Zeit: 1- 2 Stunden
Gruppenarbeit	Am 20. November 1989 wurde das Übereinkommen über die Rechte des Kindes vorgelegt. Stellt euch vor, ihr wäret in der Kommission gewesen, die diese Rechte der Kinder festgelegt hat. Welche Rechte hättet ihr vorgeschlagen, die Kinder weltweit unbedingt haben sollten? Einigt euch auf 5 Rechte und erklärt, warum ihr die besonders wichtig findet.	
Plenum	Alle Gruppen stellen ihre 5 wichtigsten Rechte vor. Die Klasse einigt sich auf 10 wichtige Kinderrechte.	
arbeitsteilige Gruppenarbeit	Bearbeitet arbeitsteilig in sechs Gruppen die Arbeitsblätter E1-E5 zu den Kinderrechten. (Quelle: www.fuer-kinderrechte.de) und stellt euch eure Ergebnisse gegenseitig vor. Gebt euch ein Feedback zu euren Kurzvorträgen (s. Methodenkarte).	

Lernschritt 2	Basisaufgaben
----------------------	----------------------

<p style="text-align: center;">Thema A: Afrika, ein großer und vielschichtiger Kontinent <u>Plenumsstunde im PC-Raum!!!</u></p> <p> Das lernst du: <i>Ich kann wichtige Informationen über die Größe und Vielfaltigkeit Afrikas aus Texten entnehmen.</i></p> <p>Aufgaben (arbeitet zu zweit an einem PC):</p> <ol style="list-style-type: none">Gebt im Internet den Suchauftrag Zdf tivi logo Thema Afrika ein.Schaut euch zunächst die Afrika- Karte. Blendet auch die Ländernamen ein.Lest nun die Texte hinter den Button „Der Kontinent Afrika“, „Kultur“ und „Afrika in Not“. Schaut euch auch die Bilder (rechts neben den Texten) an.<ul style="list-style-type: none">• Nehmt euch für das * Niveau das Arbeitsblatt A 1*• Nehmt euch für das **Niveau das Arbeitsblatt A 1** dazu.• Nehmt euch für das *** Niveau das Arbeitsblatt A1*** dazu.Bearbeitet die Arbeitsblätter A 2*/**/** „Basiswissen Afrika“ und A 3 */**/** „Landwirtschaft in Afrika“.Wenn ihr noch Zeit habt, könnt ihr auf zdf tivi logo thema afrika noch das Quiz lösen und euch die Bildgalerie „Tiere“ ansehen.	<p>Zeit: 1 Stunde</p> 
--	--

Thema B: Kinder Afrikas – Beispiele <http://www.younicef.de/niger.html> kindersache.de

Zeit: 2-3 Stunden



Das lernst du: Ich kann

- aus Texten (Filmen bei ***Niveau) Informationen über das Leben afrikanischer Kinder entnehmen.
- einen Steckbrief über ein Kind in Afrika erstellen.
- entscheiden, gegen welche Kinderrechte in dem Beispiel verstoßen werden.
- meine Lebenssituation mit der eines Kindes in Afrika vergleichen.

Lernpfad ★			Lernpfad ★★			Lernpfad ★★★		
1.	Nehmt euch das Arbeitsblatt B 0 und lest alle Aufgaben sorgfältig durch. Bearbeitet die Arbeitsblätter B1 a und B1 b. Stellt die Steckbriefe in der Plenumsstunde vor. Feedback geben!		1.	Nehmt euch das Arbeitsblatt B 0 und lest alle Aufgaben sorgfältig durch. Bearbeitet die Arbeitsblätter B1 c und B1 d. Stellt die Steckbriefe in der Plenumsstunde vor. Feedback geben!		1.	Nehmt euch das Arbeitsblatt B 0 und lest alle Aufgaben sorgfältig durch. Bearbeitet die beiden Beispiele auf dem Arbeitsblätter B1 e. Stellt die Steckbriefe in der Plenumsstunde vor. Feedback geben!	
2.	Schreibe einem der beiden Kinder einen Brief. Beschreibe darin, wie du heißt, woher du kommst, wie alt du bist und wie deine Lebensumstände sind. Beschreibe dem Kind auch, wie du über sein Leben denkst.		2.	Schreibe einem der beiden Kinder einen Brief. Beschreibe darin, wie du heißt, woher du kommst, wie alt du bist und wie deine Lebensumstände sind. Beschreibe dem Kind auch, wie du über sein Leben denkst.		2.	Schreibe einem der beiden Kinder einen Brief. Beschreibe darin, wie du heißt, woher du kommst, wie alt du bist und wie deine Lebensumstände sind. Beschreibe dem Kind auch, wie du über sein Leben denkst.	

Thema C: Warum sind in Afrika so viele Menschen arm? (Plenumsstunde)

Zeit: 1 Stunde



Das lernst du: Ich kann

- verschiedene Meinungen über die Ursachen der Armut aus einem Text herausfiltern.
- zu dem Meinungsstreit Vorschläge zur Schlichtung entwickeln.

Aufgaben:

1. Lest zunächst alle gemeinsam den Text im Buch Team 1, S. 201
2. Folgt dann den Arbeitsanweisungen in dem Kasten auf der S. 201. Sammelt Argumente und Gegenargumente in einer Tabelle an der Tafel. Überträgt die Tabelle in euer Heft.

Thema D: Als die Europäer über die Afrikaner herrschten – Afrika in der europäischen Kolonialzeit

- Afrika zur Kolonialzeit - ein ausgebeuteter Kontinent
- Die Ware Mensch - Sklaverei in Afrika

Zeit: 2 Stunden



Das lernst du:

Ich kann

- den Begriff „Kolonie“ erklären.
- Gründe und Auswirkungen des Kolonialismus benennen.
- aus Texten und Bildquellen Informationen über die Lebensbedingungen von Sklaven entnehmen.
- den Begriff „Sklave“ erklären.
- darstellen, wie der Transatlantische Dreieckshandel zwischen Europa, Afrika und Amerika funktionierte.

Thema E: Kinder in Not – Was können wir tun?

Zeit: 2 Stunden



Das lernst du: *Ich kann*

- *Beispiele dafür nennen, wie wir Kindern in Not helfen können.*
- *Ideen für Aktionen für den Tag der Kinderrechte entwickeln.*

Lernpfad ★			Lernpfad ★★			Lernpfad ★★★		
1.	Bearbeitet das Arbeitsblatt E* .		1.	Bearbeitet das Arbeitsblatt E**.		1.	Bearbeitet das Arbeitsblatt E*** .	
2.	Schreibe aus der Sicht eines Kindes in Afrika (nimm das Kind aus deinem Beispiel) einen Brief an dich selbst. Schreibe darin, was du dir als afrikanisches Kind wünschst und weshalb du dich über Hilfe von Kindern aus Billerbeck freuen würdest.		2.	Schreibe aus der Sicht eines Kindes in Afrika (nimm das Kind aus deinem Beispiel) einen Brief an dich selbst. Schreibe darin, was du dir als afrikanisches Kind wünschst und weshalb du dich über Hilfe von Kindern aus Billerbeck freuen würdest.		2.	Schreibe aus der Sicht eines Kindes in Afrika (nimm das Kind aus deinem Beispiel) einen Brief an dich selbst. Schreibe darin, was du dir als afrikanisches Kind wünschst und weshalb du dich über Hilfe von Kindern aus Billerbeck freuen würdest.	

Thema: Wir planen Aktionen für den Tag der Kinderrechte am 20. November (Plenumsstunden)

Zeit: 2 Stunden



Das lernst du: Ich kann in einer Gruppe Aktionen für den „Tag der Kinderrechte“ planen und organisieren.

Lernschritt 3		Expertenaufgaben		
<p>Ihr könnt</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Arbeitsplan erstellen und umsetzen. • verschiedene Hilfsorganisation im Internet recherchieren. • ein Plakat / eine Präsentation mit PowerPoint über eine Hilfsorganisation gestalten. • eure Ergebnisse im Anschluss der Klasse präsentieren und ein Feedback geben. <p>In die Bewertung fließt ein</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Plakat/die PowerPoint Präsentation, • der Arbeitsplan, • die Mitarbeit in der Gruppe und • das Feedback. 		Material	Sozialform	✓
1.	<p>SOS-Kinderdorf Informiere dich über folgende Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Ziele hat die Organisation? • Um wen kümmert sich das SOS-Kinderdorf? • Wie hilft das SOS-Kinderdorf? • Wie kannst du dem Kinderdorf helfen? 			<p>Internet: SOS-Kinderdorf Afrika http://www.sos-kinderdorf.de</p>

Epoche: Wie will ich Beziehungen gestalten?

Baustein GL: Beziehungen solidarisch gestalten – Kinderrechte hier und in Afrika

2.	Gemeinsam für Afrika – Welthungerhilfe e.V. Informiere dich über folgende Punkte: <ul style="list-style-type: none">• Um wen kümmert sich „Gemeinsam für Afrika“?• Welche Ziele hat die Organisation?• Wie hilft die Organisation?• Wie kannst du helfen?	Internet: Gemeinsam für Afrika http://www.gemeinsam-fuer-afrika.de		
3.	Caritas International – Südsudan Informiere dich über folgende Punkte: <ul style="list-style-type: none">• Um wen kümmert sich Caritas International-Südsudan?• Welche Ziele hat die Organisation?• Wie hilft die Organisation?• Wie kannst du helfen?	Internet: Caritas International – Südsudan http://www.caritas-international.de/hilfeweltweit/afrika/suedsudan/vorsorge-gegen-hungerkrise		
4.	Save the Children Informiere dich über folgende Punkte: <ul style="list-style-type: none">• Um wen kümmert sich Caritas International-Südsudan?• Welche Ziele hat die Organisation?• Wie hilft die Organisation?• Wie kannst du helfen?	Internet: Save the Children http://www.savethechildren.de		

Schätze dein Wissen ein und teste es!

Lernschritt 4: Selbsteinschätzung anhand der „Ich-kann-Sätze“

Hast du deine bearbeiteten Aufgaben mit Klassenkameraden verglichen? Dann schätze dein Wissen und Können ein, indem du die „Ich-kann-Sätze“ am Rand mit einem grünen, gelben oder roten Punkt markierst. Musst du noch lernen, oder fühlst du dich sicher?

Lernschritt 5:

Vermerke in deinem Logbuch, dass du die Arbeit an dem Baustein beendet hast und trete den Leistungsnachweis an.

So kannst du mit einem Lernpartner oder deinen Eltern üben. Hake ab, was du geübt hast!

Ich-kann-Sätze	So kann ich mein Wissen prüfen
<p><u>Erschließungsaufgabe</u></p> <p><i>Ich kann erklären, welche Rechte Kinder laut der Kinderrechtskonvention weltweit haben.</i></p>	<p>Betrachte noch einmal das Kinderrechte-Haus und lies deine Aufzeichnungen im Heft durch und das eingeklebte Arbeitsblatt.</p> <p>Suche dir einen Lernpartner und trage ihm auswendig mindestens 10 Kinderrechte vor. Erkläre auch ihre Bedeutung.</p>
<p><u>Erschließungsaufgabe</u></p> <p><i>Ich kann aufzeigen, ob und wo ich diese Rechte in meinem eigenen Leben wahrnehmen kann.</i></p>	<p>Schau dir noch einmal an, was du in dein Heft geschrieben hast.</p> <p>Erkläre einem Lernpartner zu jedem Kinderrecht, das du auswendig gelernt hast, wie du es in deinem Leben wahrnehmen kannst. Zum Beispiel so: Das Recht auf Bildung kann ich wahrnehmen, weil es in Deutschland eine Schulpflicht gibt und keiner Geld für die Schule bezahlen muss.</p>
<p><u>Thema A</u></p> <p><i>Ich kann wichtige Informationen über die Größe und Vielfältigkeit Afrikas aus Texten entnehmen.</i></p>	<p>Lies dir noch einmal ganz genau das Arbeitsblatt A durch.</p> <p>Trage einem Lernpartner auswendig vor, was du über Afrika weißt.</p>
<p><u>Thema B</u></p> <p><i>Ich aus Texten (Filmen bei ***Niveau) Informationen über das Leben afrikanischer Kinder entnehmen.</i></p> <p><i>Ich kann entscheiden, gegen welche Kinderrechte in dem Beispiel verstoßen werden.</i></p>	<p><i>Lies dir noch einmal die Steckbriefe der afrikanischen Kinder durch, die in der Klasse ausgehängt sind.</i></p> <p><i>Mach dir noch einmal genau klar, wie die einzelnen Lebenssituationen sind und gegen welche Kinderrechte jeweils verstoßen wird.</i></p>

Epoche: Wie will ich Beziehungen gestalten?

Baustein GL: Beziehungen solidarisch gestalten – Kinderrechte hier und in Afrika

<p style="text-align: center;"><u>Thema C</u></p> <p><i>Ich kann verschiedene Meinungen über die Ursachen der Armut aus einem Text herausfiltern.</i></p> <p><i>Ich kann zu dem Meinungsstreit Vorschläge zur Schlichtung entwickeln.</i></p>	<p>Das ist eine besonders schwere Aufgabe!</p> <p>Lies dir noch einmal ganz aufmerksam die Tabelle durch, die du dazu in dein Heft geschrieben hast. Merke dir mindestens drei Argumente und deren Gegenargumente und erkläre sie auswendig einem Lernpartner.</p>
<p style="text-align: center;"><u>Thema D</u></p> <p><i>Ich kann den Begriff „Kolonie“ erklären.</i></p> <p><i>Ich kann Gründe und Auswirkungen des Kolonialismus benennen.</i></p> <p><i>Ich kann aus Texten und Bildquellen Informationen über die Lebensbedingungen von Sklaven entnehmen.</i></p> <p><i>Ich kann den Begriff „Sklave“ erklären.</i></p> <p><i>Ich kann darstellen, wie der Transatlantische Dreieckshandel zwischen Europa, Afrika und Amerika funktionierte</i></p>	<p>Du hast im Plenum erarbeitet, was eine Kolonie ist und welche Gründe die Kolonialisierung für die Afrikaner hatte.</p> <p>Lies dir hierzu das entsprechende Arbeitsblatt zum Thema „Afrika zur Kolonialzeit – ein ausgebeuteter Kontinent“ durch.</p> <p>Was ein Sklave ist und wie das Leben von Sklaven in und aus Afrika aussah, hast du im AB „Die Ware Mensch“ erarbeitet. Schau dir die Materialien an und wiederhole den Inhalt.</p> <p>Was der Transatlantische Dreieckshandel ist, findest du im Themenbereich „„Die Ware Mensch““. Lies den Informationstext und schau dir das Modell gründlich an.</p>
<p style="text-align: center;"><u>Thema E</u></p> <p><i>Ich kann Beispiele dafür nennen, wie wir Kindern in Not helfen können.</i></p>	<p>Lies dir noch einmal genau durch, was in deinem Heft steht.</p> <p>Erkläre einem Lernpartner, was z.B. Fair Trade bedeutet und wie du mit deinem Einkaufsverhalten Kindern in Not helfen kannst.</p>

Was du gelernt hast

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>Ich kann Lebensbedingungen und -formen von Mädchen und Jungen in Deutschland sowie einem afrikanischen Land beschreiben und diese im Hinblick auf Wohlstand, Gesundheit und Bildung vergleichen.</p>			
<p>Ich kann erklären, welche Rechte Kinder laut der Kinderrechtskonvention weltweit haben.</p>	<p>Ich kann wichtige Informationen über die Größe und Vielfaltigkeit Afrikas aus Texten entnehmen</p>	<p>Ich kann die unterschiedlichen Lebensbedingungen und -formen von Mädchen und Jungen in Industrie-</p>	

Epoche: Wie will ich Beziehungen gestalten?

Baustein GL: Beziehungen solidarisch gestalten – Kinderrechte hier und in Afrika

		und Entwicklungs- ländern vor dem Hintergrund der Kinderrechtskon- vention beurteilen. Ich kann aufzeigen, ob und wo ich Kinderrechte in meinem eigenen Leben wahrneh- men kann.	
	Ich kann aus Texten (Fil- men bei ***Niveau) In- formationen über das Leben afrikanischer Kin- der entnehmen.	Ich kann entschei- den, gegen welche Kinder-rechte in dem Beispiel ver- stoßen werden.	
	Ich kann verschiedene Meinungen über die Ur- sachen der Armut aus einem Text herausfiltern.		Ich kann zu dem Mei- nungsstreit über Ursa- chen der Armut in Afri- ka Vorschläge zur Schlichtung entwickeln.
Ich kann den Begriff „Kolonie“ erklären. Ich kann Gründe und Auswirkungen des Ko- lonialismus benennen.	I		
Ich kann den Begriff „Sklave“ erklären.	Ich kann aus Texten und Bildquellen Informatio- nen über die Lebensbe- dingungen von Sklaven entnehmen. Ich kann darstellen, wie der Transatlantische Drei- eckshandel zwischen Europa, Afrika und Ame- rika funktionierte		I
Ich kann Beispiele dafür nennen, wie wir Kin- dern in Not helfen kön- nen. Ich kann Ziele und Ar- beitsweisen von Hilfs- organisationen zum Schutz des Kindes (u.a. Unicef, Deutscher Kin- derschutzbund, terre des hommes) beschrei- ben.		Ich kann die Reali- sierungsmöglich- keiten der Ziele der Hilfsorganisationen zum Schutz des Kindes beurteilen.	Ich kann in einer Grup- pe Aktionen für den „Tag der Kinderrechte“ planen und organisie- ren.

Epoche: Wie will ich Beziehungen gestalten?

Baustein GL: Beziehungen solidarisch gestalten – Kinderrechte hier und in Afrika